

Technisches Datenblatt (TDB)

Tischöl Naturmatt (Premium-Massivholz Behandlung)

Hochwertige, matte Oberflächenbeschichtung und universale System-Grundierung für Holz im Innenbereich. Speziell entwickelt für Tischoberflächen.

1. Produktbeschreibung

Das **Tischöl Naturmatt** ist eine dünnflüssige, hochgradig penetrierende Oberflächenbeschichtung auf Basis speziell modifizierter Harze. Es wurde gezielt für den professionellen Schutz und die ästhetische Veredelung von stark beanspruchten Massivholzmöbeln im Innenbereich (z. B. Esstische, Küchenarbeitsplatten, Waschtische) sowie für die alltagstaugliche Aufarbeitung und schonende Patina-Erhaltung im anspruchsvollen Privatkundenbereich entwickelt.

Dank der Premium-Mattierungskomponente (hochwertige synthetische Kieselsäure) erzeugt das Öl eine vollkommen glatte, tiefmatten Optik (Glanzgrad ca. Matt 15), welche das originale Erscheinungsbild des Holzes bewahrt. Es feuert das Holz farblich sehr dezent und edel an (extreme, dreidimensionale Tiefenwirkung bei Nussbaum und Kirsche) und schützt das Massivholz wirksam vor Vergilbung und starkem Nachdunkeln.

Durch das optimierte Lösemittelsystem mit verlängerter Offenzeit dringt das Produkt exzellent in die Holzkapillaren ein, sättigt weiche Jahresringe zäh-elastisch von innen heraus und bietet ein kompromisslos fleckenbeständiges Ergebnis im harten Alltag.

Haupteigenschaften:

- **Glanzgrad:** Stumpfmatt / Tiefmatt (Mattstufe ca. 15).
- **Optik & Ästhetik:** Edler, warmer Rohholz-Look ohne den unschönen, mastigen Gelbstich herkömmlicher Leinöle; extrem vergilbungsresistent.
- **Schutzwirkung:** Exzellente Schmutz-, Fett-, Wasser- und Alkoholresistenz. Kein milchig-weisses Anlaufen der Poren bei Feuchtigkeit, da das System frei von wasserempfindlichen Naturharzen (wie Kolophonium) ist.
- **Härte & Elastizität:** Massivholzgerechte **Zähnhärte** direkt unter der Oberfläche. Das System verhält sich wie ein elastischer Stossdämpfer im Holz: Kein Zersplittern, kein Haarriss und absolut kein Weissbruch bei punktueller Druckbelastung (ebenfalls hervorragend geeignet für weiche Nadelhölzer wie Tanne/Fichte).
- **Universalität:** Dient als perfekte, chemisch inerte System-Grundierung unter Folgeschichten wie Antikwachsen, Wachspatinierungen, Spirituslacken und Schellackmattierungen.

- **Renovierung:** Vollständig lösemittellöslich (mit Aceton/Sprit auswaschbar).
Problemlos ohne staubiges Abschleifen und gänzlich ohne Holzschäden durch Wasser
partiell auffrischbar und ansatzfrei nachölbar.

2. Technische Daten

Parameter	Wert / Spezifikation
Aggregatzustand	Flüssig, extrem dünnflüssig (maximale Kapillar-Tiefenwirkung)
Farbe	Milchig-klar, trüb bis schwach gelblich (ohne Pigmentierung)
Dichte bei 20°C	ca. 0,845 – 0,865 g/ml
Viskosität	Kinematisch bei 40°C: < 7,0 mm²/s (sehr niedrigviskos)
Flammpunkt	ca. 24 °C (Aufgrund des dominanten V-11-Puffers leicht angehoben; Flam. Liq. 3)
Löslichkeit	Praktisch unlöslich in Wasser / nicht mischbar
VOC-Gehalt	41,6 % (ca. 375 g/l; Schweizer VOC-Lenkungsabgabe im Preis enthalten)

3. Trocknungszeiten

Die Trocknung erfolgt zweiphasig: Zuerst durch die kontrollierte physikalische Verdunstung der Lösemittelkomponenten (angetrieben durch den kinetischen Mitschlepp-Effekt des flüchtigen Lösemittelanteils), gefolgt von der oxidativen Vernetzung der Harzmatrix mit dem Luftsauerstoff.

Die Angaben beziehen sich auf eine Standardverarbeitung bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit:

- **Das Wisch-Fenster (Offenzeit): 6 bis 10 Minuten.** Innerhalb dieses Fensters bleibt der Film vollkommen geschmeidig, flüssig und lässt sich vollkommen schatten- und ansatzfrei auswischen.
- **Staubtrocken:** Nach **3 bis 6 Stunden** (die Oberfläche zieht keinen Werkstattstaub mehr an).
- **Schleifbar & Überarbeitbar:** Nach **12 bis 24 Stunden (über Nacht)**. Dank der werkseitigen Harzsikkativierung (kein extra zugesetztes Cobalt-Sikkativ nötig) pulverisiert der Film beim Zwischenschliff zu weissem Staub, ohne das Schleifmittel klebrig zuzusetzen.
- **Vorsichtig belastbar (Schonende Nutzung):** Nach 24 Stunden.

- **Maximale Durchhärtung & Esstisch-Beständigkeit:** Nach **10 bis 14 Tagen**. In dieser Zeit die Oberfläche vor stehender Nässe schützen.

Verfahrenstechnische optionale Beschleunigung:

- **Zugluft:** Kontinuierliche, kühle Luftbewegung (geöffnetes Fenster oder Ventilator) bricht die Lösemittel-Dampfwolke über dem Holz auf und beschleunigt das Staubtrocknen sicher.
- **Thermo-Trocknung (Niedertemperatur-Lüfter / Infrarot-Panel):** Nach dem Auswischen das Holz **zuerst 45 Minuten kalt ablüften lassen**, damit das freie Benzin entweicht. Danach kann ein Niedertemperatur-Lüfter (milde Warmluft von 25–30 °C flach über die Platte geblasen) oder ein IR-Wärmepanel (Abstand 80 cm, Holzoberfläche handwarm bei ca. 30–35 °C) für 1–2 Stunden zugeschaltet werden. Dies verdoppelt die chemische Vernetzungsgeschwindigkeit.

4. Verarbeitungshinweise

Vorbereitung:

- Vor Gebrauch intensiv aufrühren oder aufschütteln, um die feinen Mattierungskieselsäuren homogen im Gebinde zu dispergieren.
- Das Massivholz muss trocken, sauber, harz- und absolut fettfrei sein. *Spezialfall Altoberflächen/Rettung bei Weissbruch:* Alte, spröde oder klebrige Ölschichten oder graue Schleier mit einer 50/50-Mischung aus Aceton und Brennsprit (oder purem Aceton) porentief auswaschen, den gelösten Schlamm mit Lappen aufsaugen, ca. 40 Minuten vollständig ablüften lassen und ohne Schleifen direkt neu aufbauen.
- **Vorschleif:** Ein gleichmässiger Endsleif in Faserrichtung (**Korn 180 bis 240**) wird empfohlen. Schleifstaub absolut gründlich absaugen.

Applikation & Ablauf:

1. **Erstauftrag:** Das Öl zügig, gleichmässig und satt mit einem Pinsel oder Lappen in Faserrichtung aufbringen, um das Holz vollständig zu sättigen.
2. **Auspolieren (Wischfenster):** Den Überschuss nach **6 bis 10 Minuten Einwirkzeit** mit sauberen, trockenen Baumwolltüchern **absolut restlos trockenwischen**. Es darf kein flüssiger oder glänzender Film auf der Faser stehen bleiben; die Oberfläche muss sich sofort grifffest und matt anfühlen. Bei beginnender Bremswirkung das Tuch mit ein paar Tropfen frischem Öl anfeuchten.
3. **Zwischenschleif & Zweitauftrag:** Nach 12–24 Stunden Trocknung einen feinen Zwischenschleif mit einem grauen Schleifvlies (Pad) oder feinem Schleifpapier (Korn 240–320) durchführen. Gründlich entstauben. Den Zweitauftrag spürbar sparsamer (**hauchdünn**) aufbringen und nach 6–10 Minuten wieder absolut trockenpolieren.

4. **Tönung / Patinierung (Optional):** Dem Öl können zur historischen Patinierung 1 % bis 3 % transparente Erdpigmente (z. B. *Siena gebrannt*) beigemischt werden. **Wichtig:** Das Pigment zwingend zuerst in einer kleinen Menge Öl vollständig klumpenfrei anreiben, erst danach das restliche Öl zufügen.

System-Kompatibilität (Wichtige Einschränkungen):

- **Erlaubte Folgeschichten:** Nach vollständiger Durchhärtung über Nacht überstreichbar/veredelbar mit: *Cire Teintante* (Louis XIII) oder Antikwachsen, *Matine Gomme Laque* (Schellack/Spirituslacken), milden NC-Lacken sowie purem *Kremer Tungöl-Lack* (Königsklasse für extreme Nassbereiche).

Immer zuerst an unauffälliger Stelle Probeanstriche vornehmen!

- **STRIKTES VERBOT:** Moderne Industriesysteme wie **Wasserlacke (Aqua-1K/2K)** sowie scharfe **Lösemittel-2K-PUR/DD-Lacke** dürfen **niemals** auf dieses Öl aufgebracht werden! Es drohen Kraterbildung (Abstossung) oder ein brutales Hochziehen/Runzeln der gesamten Oberfläche.
- **Aussenanwendung:** In der Variante *Naturmatt* aufgrund der feuchtigkeitsaufnehmenden Kieselsäure **nicht** für den ungeschützten Aussenbereich geeignet.

5. Wichtige Sicherheits- und Gefahrenhinweise

- **Aspirationsgefahr:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein (H304). Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt oder Tox Info Suisse (Notruf 145) kontaktieren.
- **Entzündbarkeit:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar (H226). Von Hitze, Funken und offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen.
- **Benommenheit:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen (H336).
- **Umwelt:** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung (H412). Nicht in die Kanalisation leiten.
- **Sensibilisierung:** Enthält werkseitige Spuren von Cobaltbis(2-ethylhexanoat) aus dem Vorprodukt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH208). Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen (EUH066).

WARNHINWEIS ZUR SELBSTENTZÜNDUNG:

Aufgrund der oxidativen Trocknung der ungesättigten Harze besteht eine **hohe Selbstentzündungsgefahr** für benetzte, poröse Arbeitsmaterialien!

- **Schutzmassnahme:** Benutzte Lappen, Tücher, Schwämme, Schleifvliese und Schleifstäube direkt nach der Arbeit zwingend **unter fliessendem Wasser gründlich**

auswaschen/tränken, flach im Freien ausgebreitet vollständig trocknen lassen oder in einem luftdicht verschlossenen Metallbehälter unter Wasser aufbewahren! Nicht zusammengeknüllt in den Abfall werfen!

6. Lagerung & Transport

- **Lagerung:** Frostfrei, kühl, trocken und im dicht verschlossenen Originalbehälter aufbewahren. Angebrochene Gebinde sind bei guter Konservierung ca. 6 Monate haltbar.
- **Transport (SDR/ADR):** UN 1263 FARBE, Klasse 3, Verpackungsgruppe III. Unterliegt bei Einzelgebinden bis 5 Liter den Erleichterungen für begrenzte Mengen (*Limited Quantity - LQ*).
- **Entsorgung (VeVA Schweiz):** Abfallschlüssel: **08 01 11*** [S] (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten). Inhalt/Behälter als Sonderabfall bei den offiziellen kantonalen Sammelstellen zuführen.

Hersteller & Inverkehrbringer

Bäumli Möbelschreinerei, Martin Bäumli

Usterstrasse 40, CH-8617 Mönchaltorf

Tel: +41 79 670 08 09 / E-Mail: martin.baeumli@gmail.com